

Vorstand SBGR

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **75 (2013)**

Heft 5: **Tagesstrukturen**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aktuelles aus der Vorstandssitzung vom 24. August 2013 in Bever

VON ANGELA CASANOVA-STILLHARD, VORSTANDSMITGLIED SBGR

Der Vorstand des Schulbehördenverbandes Graubünden hat sich an seiner letzten Sitzung unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Konsultation zum Lehrplan 21

Trotz der Komplexität des Lehrplans 21 hat es sich der Schulbehördenverband zum Ziel gesetzt, bis Mitte Oktober die Haltung des Verbandes auf unserer Website aufzuschalten. Dafür setzt er eine ausserordentliche Vorstandssitzung an, um sich vertieft mit der Thematik auseinanderzusetzen. Die daraus resultierende Vernehmlassung kann und soll den einzelnen Schulträgern Grundlage sein, den entsprechenden Fragebogen zuhanden des EKUDs auszufüllen.

Neues Arbeitsfeld Schulrat

Der Vorstand erarbeitet eine Broschüre mit dem Titel «Die Schulbehörden der Zukunft im Kanton Graubünden». Die Erwartungen an eine Schulbehörde haben sich in den letzten Jahren gewandelt und werden sich noch weiter verändern. Als Übersicht versuchen wir die bestehenden Behördenmodelle des Kantons Graubünden aufzulisten: mit dem jeweiligen Wahlmodus, den Kompetenzen und Funktionen des Gremiums, sowie den nötigen Voraussetzungen. Ferner stellen wir die Vorteile/Chancen den Nachteilen/Risiken gegenüber und abschliessend wird eine Empfehlung abgegeben.

Neben den bestehenden Modellen wagen wir auch einen Blick in die Zukunft und zeigen visionäre Behördenmodelle für den Kanton Graubünden auf.

Als wichtiger Abschluss der Broschüre werden die Aufgabenbereiche und Haupt-

aufgaben der Schulbehördenmitglieder aufgezeigt. Zusätzlich findet sich im Anhang ein «Profil als Schulbehördenmitglied» zum Ankreuzen. Daraus können Interessierte ablesen, ob sie die Voraussetzungen für dieses wichtige Amt erfüllen. Diese Broschüre wird an der kommenden Mitgliederversammlung aufliegen.

Wechsel im Vorstand – neues Präsidium

Nach 10 Jahren intensiver Aufbauarbeit des Schulbehördenverbandes zeichnet sich ein Wechsel an der Spitze ab. Gabriela Aschwanden-Büchel als Präsidentin sowie Robert Ambühl als Vizepräsident werden an der kommenden Mitgliederversammlung im Februar 2014 «das Ruder» übergeben. Der Vorstand wird der Mitgliederversammlung als neuen Präsidenten Peter Reiser aus Flims vorschlagen.

Empfehlungen zur Weiterbildung von Lehrpersonen

Auf Grundlage des revidierten Schulgesetzes werden in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden Empfehlungen zur Weiterbildung von Lehrpersonen erarbeitet. Diese Empfehlungen werden gegen Mitte Oktober auf unserer Website aufgeschaltet und sollen den Gemeinden bzw. Schulbehörden als Grundlage zur Planung der geforderten Weiterbildung dienen.

Ausblick

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 8. Februar 2014 an der Pädagogischen Hochschule in Chur statt. Reservieren Sie sich bitte dieses Datum bereits heute.

